

Fragebogen zur Eignungsprüfung

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1	Zulassung Teilnahmeanträge		
1.1	Eignungs- und Teilnahmeantragsprüfung		
1.1.1	Eignungskriterien		
1.1.1.1	Technische und berufliche Leistungsfähigkeit		
A 1.1.1.1.1	<p>Losübergreifend: Qualitätsmanagement (Ist Ausschlusskriterium) Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden: Nachweis über ein im Unternehmen vorhandenes Qualitätsmanagement.</p> <p>Der Nachweis kann wie folgt erbracht werden: - durch Vorlage einer Zertifizierung des bestehenden QM-Systems auf Basis DIN EN ISO 9001 (Das Zertifikat muss zum Zeitpunkt der Abgabefrist des Teilnahmeantrages Gültigkeit besitzen), oder - durch Vorlage einer gleichwertigen Zertifizierung auf Basis einer mit der DIN EN ISO 9001 vergleichbaren Norm (Das Zertifikat muss zum Zeitpunkt der Abgabefrist des Teilnahmeantrags Gültigkeit besitzen).</p> <p>Kann ein Bewerber aus Gründen, die er nicht zu vertreten hat, eine entsprechende Zertifizierung nicht zeitgerecht einholen, akzeptiert der Auftraggeber auch andere Unterlagen über gleichwertige Qualitätsmanagementsysteme, sofern der Bewerber nachweist, dass die vorgeschlagenen Qualitätssicherungsmaßnahmen den geforderten Qualitätssicherungsnormen entsprechen. In diesen Unterlagen ist dann auf folgende Aspekte des Qualitätsmanagements einzugehen:</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>1. Kundenorientierung 2. Verantwortlichkeit der Führung 3. Einbeziehung der beteiligten Personen 4. Prozessorientierter Ansatz 5. Systemorientierter Managementansatz 6. Kontinuierliche Verbesserung 7. Sachbezogener Entscheidungsfindungsansatz 8. Lieferantenbeziehungen zum gegenseitigen Nutzen</p> <p>Vorausgesetzt wird hier, dass in den Unterlagen ausführlich auf jeden der vorgenannten Punkte eingegangen wird, so dass die Umsetzung eines Qualitätsmanagements nachvollziehbar ist.</p> <p>Hinweis: Für den Bewerber muss ein eigener Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage 14) eingereicht werden. Sofern ein Bewerber beabsichtigt, hinsichtlich des geforderten Qualitätsmanagements die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe), ist der geforderte Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage 14) für das eignungsverleihende Unternehmen einzureichen.</p> <p>Im Falle von Bewerbergemeinschaften müssen alle Mitglieder den Nachweis über das Vorhandensein eines Qualitätsmanagements erbringen.</p> <p>Antwortmöglichkeit des Bewerbers, zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortfeld (im Fragebogen) zu übertragen: - ja, lt. Anlage(n) Nr. 14 liegt die Zertifizierung des bestehenden Qualitätsmanagementsystems auf Basis DIN EN ISO 9001 bei - ja, lt. Anlage(n) Nr. 14 liegt eine gleichwertige Zertifizierung auf Basis einer mit der DIN EN ISO 9001 vergleichbaren Norm bei - ja, das im Unternehmen vorhandene Qualitätsmanagement ist den geforderten Qualitätssicherungsnormen gleichwertig. Die Unterlagen zum Nachweis der Gleichwertigkeit des im Unternehmen vorhandenen Qualitätsmanagementsystems liegen als Anlage(n) Nr. 14 bei.</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>- nein</p> <p>Die Erklärung/Der Nachweis ist vom Bewerber zusammen mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.</p>		
A 1.1.1.1.2	<p>Losübergreifend: Verfügbarkeit des Personals (Ist Ausschlusskriterium)</p> <p>Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden: Erklärung über die Sicherstellung der Verfügbarkeit des Personals über die Projektlaufzeit insbesondere bei geplanten und ungeplanten Abwesenheiten z. B. aufgrund Urlaub oder Krankheit. Hierbei ist zwingend auf folgendes einzugehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abschließende und nachvollziehbare Darstellung der Verfügbarkeit des Personals - Aufzeigen des Vorgehens bei Personalwechsel in praxisbezogenen Szenarien insbesondere bei geplanten und ungeplanten Abwesenheiten z. B. aufgrund Urlaub oder Krankheit, sowie darauf bezogenen Maßnahmen. <p>Vorausgesetzt wird hier, dass in der Erklärung ausführlich auf jeden der vorgenannten Punkte eingegangen wird, so dass die Sicherstellung der Verfügbarkeit des Personals nachvollziehbar ist.</p> <p>Hinweis: Für den Bewerber muss ein eigener Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage 15) eingereicht werden. Sofern ein Bewerber beabsichtigt, hinsichtlich der geforderten Verfügbarkeit des Personals die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe), ist der geforderte Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage 15) für das eignungsverleihende Unternehmen einzureichen.</p> <p>Im Falle von Bewerbergemeinschaften reicht es aus, wenn die Erklärung für das Mitglied eingereicht wird, das die Leistung erbringt, die für Sicherstellung der Verfügbarkeit des Personals erforderlich ist.</p> <p>Antwortmöglichkeit des Bewerbers, zutreffendes ist auszuwählen und in das</p>	<div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black;"></div>	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Antwortenfeld (im Fragebogen) zu übertragen: - ja, lt. Anlage(n) Nr. 15 - nein</p> <p>Die Erklärung ist vom Bewerber zusammen mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.</p>		
A 1.1.1.1.3	<p>Losübergreifend: Erreichbarkeit (Ist Ausschlusskriterium) Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden:</p> <p>Bestätigung des Vorhandenseins einer Erreichbarkeit zur Annahme von Störungen werktags von 9:00 bis 18:00 Uhr.</p> <p>Hinweis: Für den Bewerber muss ein eigener Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage 16) eingereicht werden. Sofern ein Bewerber beabsichtigt, hinsichtlich der geforderten Erreichbarkeit die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe), ist der geforderte Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage 16) für das eignungsverleihende Unternehmen einzureichen.</p> <p>Im Falle von Bewerbergemeinschaften reicht es aus, wenn die Bestätigung für das Mitglied eingereicht wird, das die Leistung erbringt, die für die Erreichbarkeit zur Annahme von Störungen erforderlich ist.</p> <p>Antwortmöglichkeit des Bewerbers, zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortenfeld (im Fragebogen) zu übertragen: - Ja, dies wird unsererseits bestätigt. - Nein</p> <p>Die Bestätigung ist vom Bewerber zusammen mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.</p>		
A 1.1.1.1.4	<p>Los 1: Referenzen im Form des Nachweises von Personalvermittlungsleistungen (IT und IT-Services) (Ist Ausschlusskriterium) Referenzen in Form von Nachweisen über Personalvermittlungsleistungen von mindestens 30 besetzten Stellen im Bereich IT und IT-Services (die</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Stellenausschreibungen müssen im Wesentlichen Aufgaben und/oder Technologien im Themenfeld IT und IT-Services beinhalten) in den zurückliegenden 36 Monaten (gerechnet ab der Veröffentlichung der EU-Bekanntmachung). Die Referenzen müssen nach Art, Umfang, Komplexität vergleichbar sein.</p> <p>Es gelten folgende Mindestanforderungen: - Mindestumfang von mindestens 30 besetzten Stellen im Bereich IT und IT-Services (unterzeichneter Arbeitsvertrag) in den letzten drei Jahren (durchschnittlich 10/Jahr) Die Referenzen müssen folgende Angaben enthalten: - Zeitraum der Vermittlung mit Angabe von Monat und Jahr - Beschreibung der jeweiligen besetzten Positionen (Titel, fachliche Anforderungen, Aufgaben, Standort, Gehaltsrange) - Angabe zum Auftraggeber (Kundenname und Ansprechpartner, Größe des Kunden in D (MA-Anzahl, Umsatz), sowie Branchenzugehörigkeit)</p> <p>Die Nachweise über die mindestens 30 besetzten Stellen müssen sich auf unterschiedliche Auftraggeber beziehen.</p> <p>Hierzu ist das Template Nachweis von Personalvermittlungsleistungen (Anlage 11) zu verwenden.</p> <p>Maßgeblich zum Nachweis der Personalvermittlungsleistungen ist, dass die Anzahl der geforderten besetzten IT und IT-Services im oben genannten Zeitraum erbracht wurden. Dabei ist es unerheblich, ob die jeweiligen Projekte vor diesem Zeitraum begonnen haben oder nach diesem Zeitraum abgeschlossen wurden oder werden.</p> <p>Hinweis: Für den Bewerber muss ein eigener Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage 11) eingereicht werden. Sofern ein Bewerber beabsichtigt, hinsichtlich der geforderten Personalvermittlungsleistungen die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe), ist der geforderte</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage 11) für das eignungsverleihende Unternehmen einzureichen. Im Falle von Bewerbergemeinschaften müssen die einzelnen Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft Nachweise über Personalvermittlungsleistungen für den/die Bereich(e) vorlegen, in dem/denen sie, wie in Anlage 5 aufgeführt, Leistungen erbringen.</p> <p>Antwortmöglichkeit des Bewerbers, zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortfeld (im Fragebogen) zu übertragen: - ja, lt. Anlage(n) Nr. 11 liegt der Nachweis bei - nein Der Nachweis vom Bewerber ist zusammen mit dem Teilnahmeantrag ein.</p>		
A 1.1.1.1.5	<p>Los 2 bis Los 5: Mindestanzahl Experten (Ist Ausschlusskriterium) Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden:</p> <p>Nennung über die Anzahl der beschäftigten Experten.</p> <p>Die Rolle des Experten wird jeweils für die Lose 2 bis 5 nach dem folgenden Maßstab definiert: Experte: nachgewiesene Recruiting erfahrung > 3 Jahre</p> <p>Die geforderte Mindestanzahl der Experten je Los mit folgender Qualifikation beträgt: - 2 Vollzeitmitarbeiter (Full-time equivalent (FTE)), die in den zurückliegenden 24 Monaten (gerechnet ab der Veröffentlichung der EU-Bekanntmachung) pro Kalenderjahr im Unternehmen im Recruitingumfeld eingesetzt waren und nachgewiesene Recruiting erfahrung von mehr als 3 Jahren besitzen.</p> <p>1 Full-time equivalent (FTE) = 220 Arbeitstage pro Jahr mit je 8 Stunden</p> <p>Hinweis: Für den Bewerber muss ein eigener Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage 17) eingereicht werden. Sofern</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>ein Bewerber beabsichtigt, hinsichtlich der geforderten Mindestanzahl an Experten die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe), ist der geforderte Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage 17) für das eignungsverleihende Unternehmen einzureichen.</p> <p>Im Falle von Bewerbergemeinschaften ist es ausreichend, wenn die geforderte Mindestanzahl von Experten bei einem Mitglied der Gemeinschaft vorhanden ist und eine entsprechende Erklärung eingereicht wird.</p> <p>Alternativ ist es ebenso ausreichend, wenn sich die geforderte Mindestanzahl von Experten aus der Summe der Experten bezogen auf den Leistungsgegenstand der Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft (ggf. unter Hinzurechnung von Experten von Unterauftragnehmern, die im Rahmen der Eignungsleihe bzgl. der geforderten Mindestanzahl herangezogen werden) ergibt.</p> <p>Hinweis: Bei Bewerbergemeinschaften und beim Einsatz von Unterauftragnehmern bei Eignungsleihe in Bezug auf die Mindestanzahl an Experten sind die Werte daher getrennt anzugeben, werden aber für die Wertung addiert.</p> <p>Antwortmöglichkeit des Bewerbers, zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortfeld (im Fragebogen) zu übertragen:</p> <p>- ja, wir verfügen über _____ Experten in dem Los 2</p> <p>- ja, wir verfügen über _____ Experten in dem Los 3</p> <p>- ja, wir verfügen über _____ Experten in dem Los 4</p> <p>- ja, wir verfügen über _____ Experten in dem Los 5</p> <p>- nein</p> <p>Die Erklärung ist vom Bewerber zusammen mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.</p>		
A 1.1.1.1.6	Los 2: Referenzen in Form des Nachweises von Personalvermittlungsleistungen		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>(IT-Security Positionen) (Ist Ausschlusskriterium) Referenzen in von Nachweisen über Personalvermittlungsleistungen von mindestens 30 besetzten Stellen im Bereich IT-Security Positionen (die Stellenausschreibungen müssen im Wesentlichen Aufgaben und/oder Technologien im Themenfeld IT-Security beinhalten) in den zurückliegenden 36 Monaten (gerechnet ab der Veröffentlichung der EU-Bekanntmachung). Die Nachweise von Personalvermittlungsleistungen müssen nach Art, Umfang, Komplexität vergleichbar sein.</p> <p>Es gelten folgende Mindestanforderungen: - Mindestumfang von mindestens 30 besetzten IT-Security Positionen (unterzeichneter Arbeitsvertrag) in den letzten drei Jahren (durchschnittlich 10/Jahr) Die Nachweise müssen folgende Angaben enthalten: - Zeitraum der Personalvermittlungsleistungen mit Angabe von Monat und Jahr - Anzahl der besetzten IT-Security Positionen - Beschreibung der jeweiligen besetzten Positionen (Titel, fachliche Anforderungen, Aufgaben, Standort, Gehaltsrange) - Angabe zum Auftraggeber (Kundenname und Ansprechpartner, Größe des Kunden in D (MA-Anzahl, Umsatz), sowie Branchenzugehörigkeit)</p> <p>Die Nachweise der mindestens 30 besetzten Stellen müssen sich auf mindestens fünf (5) unterschiedliche Auftraggeber beziehen.</p> <p>Hierzu ist das Template Nachweis von Personalvermittlungsleistungen (Anlage 11) zu verwenden.</p> <p>Maßgeblich zum Nachweis der Personalvermittlungsleistungen ist, dass die Anzahl der geforderten besetzten IT-Security Positionen im oben genannten Zeitraum erbracht wurden. Dabei ist es unerheblich, ob die jeweiligen Projekte vor diesem Zeitraum begonnen</p>	<div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black;"></div>	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>haben oder nach diesem Zeitraum abgeschlossen wurden oder werden.</p> <p>Hinweis: Für den Bewerber muss ein eigener Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage 11) eingereicht werden. Sofern ein Bewerber beabsichtigt, hinsichtlich der geforderten Personalvermittlungsleistungen die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe), ist der geforderte Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage 11) für das eignungsverleihende Unternehmen einzureichen.</p> <p>Im Falle von Bewerbergemeinschaften müssen die einzelnen Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft Nachweise über Personalvermittlungsleistungen für den/die Bereich(e) vorlegen, in dem/denen sie, wie in Anlage 5 aufgeführt, Leistungen erbringen.</p> <p>Antwortmöglichkeit des Bewerbers, zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortfeld (im Fragebogen) zu übertragen: - ja, lt. Anlage(n) Nr. 11 liegt der Nachweis bei - nein</p>		
A 1.1.1.1.7	<p>Los 3: Referenzen in Form des Nachweises von Personalvermittlungsleistungen (SAP Positionen) (Ist Ausschlusskriterium)</p> <p>Referenzen in von Form von Nachweisen über Personalvermittlungsleistungen von mindestens 30 besetzten Stellen im Bereich SAP Positionen (die Stellenausschreibungen müssen im Wesentlichen Aufgaben und/oder Technologien im Themenfeld SAP beinhalten) in den zurückliegenden 36 Monaten (gerechnet ab der Veröffentlichung der EU-Bekanntmachung). Die Nachweise von Personalvermittlungsleistungen müssen nach Art, Umfang, Komplexität vergleichbar sein.</p> <p>Es gelten folgende Mindestanforderungen: - Mindestumfang von mindestens 30 besetzten SAP Positionen (unterzeichneter</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Arbeitsvertrag) in den letzten drei Jahren (durchschnittlich 10/Jahr) Die Nachweise müssen folgende Angaben enthalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zeitraum der Personalvermittlungsleistungen mit Angabe von Monat und Jahr - Anzahl der besetzten SAP Positionen - Beschreibung der jeweiligen besetzten Positionen (Titel, fachliche Anforderungen, Aufgaben, Standort, Gehaltsrange) - Angabe zum Auftraggeber (Kundenname und Ansprechpartner, Größe des Kunden in D (MA-Anzahl, Umsatz), sowie Branchenzugehörigkeit) <p>Die Nachweise der mindestens 30 besetzten Stellen müssen sich auf mindestens fünf (5) unterschiedliche Auftraggeber beziehen.</p> <p>Hierzu ist das Template Nachweis von Personalvermittlungsleistungen (Anlage 11) zu verwenden.</p> <p>Maßgeblich zum Nachweis der Personalvermittlungsleistungen ist, dass die Anzahl der geforderten besetzten SAP Positionen im oben genannten Zeitraum erbracht wurden. Dabei ist es unerheblich, ob die jeweiligen Projekte vor diesem Zeitraum begonnen haben oder nach diesem Zeitraum abgeschlossen wurden oder werden.</p> <p>Hinweis: Für den Bewerber muss ein eigener Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage 11) eingereicht werden. Sofern ein Bewerber beabsichtigt, hinsichtlich der geforderten Personalvermittlungsleistungen die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe), ist der geforderte Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage 11) für das eignungsverleihende Unternehmen einzureichen.</p> <p>Im Falle von Bewerbergemeinschaften müssen die einzelnen Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft Nachweise über Personalvermittlungsleistungen für den/die Bereich(e) vorlegen, in dem/denen sie, wie in Anlage 5 aufgeführt, Leistungen erbringen.</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Antwortmöglichkeit des Bewerbers, zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortfeld (im Fragebogen) zu übertragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ja, lt. Anlage(n) Nr. 12 liegt der Nachweis bei - nein <p>Der Nachweis vom Bewerber ist zusammen mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.</p>		
A 1.1.1.1.8	<p>Los 4: Referenzen in Form des Nachweises von Personalvermittlungsleistungen (Cloud): (Ist Ausschlusskriterium)</p> <p>Referenzen in von Form von Nachweisen über Personalvermittlungsleistungen von mindestens 30 besetzten Stellen im Bereich Cloud Positionen (die Stellenausschreibungen müssen im Wesentlichen Aufgaben und/oder Technologien im Themenfeld Cloud beinhalten) in den zurückliegenden 36 Monaten (gerechnet ab der Veröffentlichung der EU-Bekanntmachung). Die Nachweise von Personalvermittlungsleistungen müssen nach Art, Umfang, Komplexität vergleichbar sein.</p> <p>Es gelten folgende Mindestanforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mindestumfang von mindestens 30 besetzten Cloud Positionen (unterzeichneter Arbeitsvertrag) in den letzten drei Jahren (durchschnittlich 10/Jahr) <p>Die Nachweise müssen folgende Angaben enthalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zeitraum der Personalvermittlungsleistungen mit Angabe von Monat und Jahr - Anzahl der besetzten Cloud Positionen - Beschreibung der jeweiligen besetzten Positionen (Titel, fachliche Anforderungen, Aufgaben, Standort, Gehaltsrange) - Angabe zum Auftraggeber (Kundenname und Ansprechpartner, Größe des Kunden in D (MA-Anzahl, Umsatz), sowie Branchenzugehörigkeit) <p>Die Nachweise der mindestens 30 besetzten Stellen müssen sich auf mindestens fünf (5) unterschiedliche Auftraggeber beziehen.</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Hierzu ist das Template Nachweis von Personalvermittlungsleistungen (Anlage 11) zu verwenden.</p> <p>Maßgeblich zum Nachweis der Personalvermittlungsleistungen ist, dass die Anzahl der geforderten besetzten Cloud Positionen im oben genannten Zeitraum erbracht wurden.</p> <p>Dabei ist es unerheblich, ob die jeweiligen Projekte vor diesem Zeitraum begonnen haben oder nach diesem Zeitraum abgeschlossen wurden oder werden.</p> <p>Hinweis: Für den Bewerber muss ein eigener Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage 11) eingereicht werden. Sofern ein Bewerber beabsichtigt, hinsichtlich der geforderten Personalvermittlungsleistungen die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe), ist der geforderte Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage 11) für das eignungsverleihende Unternehmen einzureichen.</p> <p>Im Falle von Bewerbergemeinschaften müssen die einzelnen Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft Nachweise über Personalvermittlungsleistungen für den/die Bereich(e) vorlegen, in dem/denen sie, wie in Anlage 5 aufgeführt, Leistungen erbringen.</p> <p>Antwortmöglichkeit des Bewerbers, zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortfeld (im Fragebogen) zu übertragen: - ja, lt. Anlage(n) Nr. 11 liegt der Nachweis bei - nein</p> <p>Der Nachweis vom Bewerber ist zusammen mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.</p>		
A 1.1.1.1.9	<p>Los 5: Referenzen in Form des Nachweises von Personalvermittlungsleistungen (KI) (Ist Ausschlusskriterium)</p> <p>Referenzen in von Form von Nachweisen über Personalvermittlungsleistungen von mindestens 30 besetzten Stellen im Bereich KI Positionen (die Stellenausschreibungen müssen im Wesentlichen Aufgaben und/</p>	<div style="background-color: yellow; height: 15px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; width: 100%;"></div>	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>oder Technologien im Themenfeld KI beinhalten) in den zurückliegenden 36 Monaten (gerechnet ab der Veröffentlichung der EU-Bekanntmachung). Die Nachweise von Personalvermittlungsleistungen müssen nach Art, Umfang, Komplexität vergleichbar sein.</p> <p>Es gelten folgende Mindestanforderungen: - Mindestumfang von mindestens 30 besetzten KI Positionen (unterzeichneter Arbeitsvertrag) in den letzten drei Jahren (durchschnittlich 10/Jahr) Die Nachweise müssen folgende Angaben enthalten: - Zeitraum der Personalvermittlungsleistungen mit Angabe von Monat und Jahr - Anzahl der besetzten KI Positionen - Beschreibung der jeweiligen besetzten Positionen (Titel, fachliche Anforderungen, Aufgaben, Standort, Gehaltsrange) - Angabe zum Auftraggeber (Kundenname und Ansprechpartner, Größe des Kunden in D (MA-Anzahl, Umsatz), sowie Branchenzugehörigkeit)</p> <p>Die Nachweise der mindestens 30 besetzten Stellen müssen sich auf mindestens fünf (5) unterschiedliche Auftraggeber beziehen.</p> <p>Hierzu ist das Template Nachweis von Personalvermittlungsleistungen (Anlage 11) zu verwenden.</p> <p>Maßgeblich zum Nachweis der Personalvermittlungsleistungen ist, dass die Anzahl der geforderten besetzten KI Positionen im oben genannten Zeitraum erbracht wurden. Dabei ist es unerheblich, ob die jeweiligen Projekte vor diesem Zeitraum begonnen haben oder nach diesem Zeitraum abgeschlossen wurden oder werden.</p> <p>Hinweis: Für den Bewerber muss ein eigener Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage 11) eingereicht werden. Sofern ein Bewerber beabsichtigt, hinsichtlich der geforderten Personalvermittlungsleistungen die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch zu nehmen</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>(Eignungsleihe), ist der geforderte Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage 11) für das eignungsverleihende Unternehmen einzureichen.</p> <p>Im Falle von Bewerbergemeinschaften müssen die einzelnen Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft Nachweise über Personalvermittlungsleistungen für den/die Bereich(e) vorlegen, in dem/denen sie, wie in Anlage 5 aufgeführt, Leistungen erbringen.</p> <p>Antwortmöglichkeit des Bewerbers, zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortenfeld (im Fragebogen) zu übertragen: - ja, lt. Anlage(n) Nr. 11 liegt der Nachweis bei - nein</p> <p>Der Nachweis vom Bewerber ist zusammen mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.</p>		
1.1.1.2	Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit		
A 1.1.1.2.1	<p>Los 1: Betriebshaftpflichtversicherung / Berufshaftpflichtversicherung (Ist Ausschlusskriterium)</p> <p>Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden: Erklärung zur laufenden Unterhaltung einer Versicherung Betriebshaftpflicht-/Berufshaftpflichtversicherung mit folgendem Deckungsumfang: o Für Sach- und Personenschäden bis zu 3 Mio. Euro je Schadensereignis (mindestens 2-fach maximiert) o Für Vermögensschäden bis zu 3 Mio. Euro je Schadensereignis (mindestens 2-fach maximiert)</p> <p>Der Nachweis ist durch Einreichung der vom Versicherer ausgefüllten und signierten Anlage "Erklärung zur laufenden Unterhaltung einer Versicherung" zu erbringen. Diese ist zugleich vom Bewerber zu signieren.</p> <p>Sollte es dem Bewerber nicht möglich sein, den o. g. Nachweis ("Erklärung zur laufenden Unterhaltung einer Versicherung") als Variante 1 zur Erklärung</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>vom Versicherer ausgefüllt und von diesem signiert einzureichen, dann ist der Nachweis wie folgt zu erbringen (Variante 2): Einreichen einer Kopie des Versicherungsscheines, einer Versicherungsbestätigung oder gleichwertig, aus der die Angaben zur Versicherung gem. den Ziffern 1- 7 des Nachweises ("Erklärung zur laufenden Unterhaltung einer Versicherung") ausdrücklich hervorgehen. Der Bewerber hat diesen Nachweis ebenfalls als Anlage 12 zu kennzeichnen. Ergänzend bestätigt der Bewerber mit seiner Signatur unter Variante 2 in dem Template "Erklärung zur laufenden Unterhaltung einer Versicherung" die aktuelle Gültigkeit seiner Versicherung. Das Ausfüllen des Templates unter Variante 1 ist in diesem Fall nicht erforderlich.</p> <p>Für Variante 1 und Variante 2 gilt:</p> <p>Sollte die Dauer des Versicherungsvertrages die Vertragsdauer (einschließlich etwaiger Verlängerungen) der ausgeschriebenen Leistung nicht abdecken, erklärt der Bewerber mit seiner Signatur, dass er die Versicherung entsprechend der Laufzeit des Vertrags verlängern wird.</p> <p>Soweit die aktuelle Deckungssumme zum Zeitpunkt des Teilnahmeantrags niedriger ist als die in diesem Dokument jeweils vorgegebene Summe, erklärt der Bewerber mit dem Ankreuzen des unterstehenden Feldes sowie seiner Signatur, dass im Falle der Zuschlagserteilung eine Erhöhung auf die geforderte Deckungssumme spätestens eine Woche nach Zuschlagserteilung erfolgt und diese gegenüber dem Auftraggeber durch Vorlage geeigneter Dokumentation unaufgefordert nachgewiesen wird.</p> <p>Hinweis: Für den Bewerber muss ein eigener Nachweis/eine eigene Erklärung (möglichst nummeriert als Anlage 12) eingereicht werden. Sofern ein Bewerber beabsichtigt, hinsichtlich der geforderten Versicherung die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe), ist der geforderte</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Nachweis/die geforderte Erklärung (möglichst nummeriert als Anlage 11) für das eignungsverleihende Unternehmen einzureichen.</p> <p>Im Falle von Bewerbergemeinschaften ist es ausreichend, wenn der Nachweis/die Erklärung für ein Mitglied der Gemeinschaft eingereicht wird.</p> <p>Antwortmöglichkeit des Bewerbers, zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortenfeld (im Fragebogen) zu übertragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ja, lt. Anlage(n) Nr. 12 liegt diese dem Teilnahmeantrag bei. Die geforderten Deckungssummen werden erfüllt. - ja, lt. Anlage(n) Nr. 12 liegt diese dem Teilnahmeantrag bei. Die geforderten Deckungssummen werden aktuell nicht erfüllt. Die Zusicherung zur Erhöhung der Deckungssummen im Zuschlagsfall liegt bei. - Nein <p>Der Nachweis ist vom Bewerber zusammen mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.</p>		
A 1.1.1.2.2	<p>Los 2 bis Los 5: Betriebshaftpflichtversicherung / Berufshaftpflichtversicherung (Ist Ausschlusskriterium) Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden: Erklärung zur laufenden Unterhaltung einer Versicherung Betriebshaftpflicht-/Berufshaftpflichtversicherung mit folgendem Deckungsumfang: o Für Sach- und Personenschäden bis zu 1.500.000 Euro je Schadensereignis (mindestens 2-fach maximiert) o Für Vermögensschäden bis zu 1.500.000 Euro je Schadensereignis (mindestens 2-fach maximiert)</p> <p>Der Nachweis ist durch Einreichung der vom Versicherer ausgefüllten und signierten Anlage "Erklärung zur laufenden Unterhaltung einer Versicherung" zu erbringen. Diese ist zugleich vom Bewerber zu signieren.</p> <p>Sollte es dem Bewerber nicht möglich sein,</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>den o. g. Nachweis ("Erklärung zur laufenden Unterhaltung einer Versicherung") als Variante 1 zur Erklärung vom Versicherer ausgefüllt und von diesem signiert einzureichen, dann ist der Nachweis wie folgt zu erbringen (Variante 2): Einreichen einer Kopie des Versicherungsscheines, einer Versicherungsbestätigung oder gleichwertig, aus der die Angaben zur Versicherung gem. den Ziffern 1- 7 des Nachweises ("Erklärung zur laufenden Unterhaltung einer Versicherung") ausdrücklich hervorgehen. Der Bewerber hat diesen Nachweis ebenfalls als Anlage 12 zu kennzeichnen. Ergänzend bestätigt der Bewerber mit seiner Signatur unter Variante 2 in dem Template "Erklärung zur laufenden Unterhaltung einer Versicherung" die aktuelle Gültigkeit seiner Versicherung. Das Ausfüllen des Templates unter Variante 1 ist in diesem Fall nicht erforderlich.</p> <p>Für Variante 1 und Variante 2 gilt:</p> <p>Sollte die Dauer des Versicherungsvertrages die Vertragsdauer (einschließlich etwaiger Verlängerungen) der ausgeschriebenen Leistung nicht abdecken, erklärt der Bewerber mit seiner Signatur, dass er die Versicherung entsprechend der Laufzeit des Vertrags verlängern wird.</p> <p>Soweit die aktuelle Deckungssumme zum Zeitpunkt des Teilnahmeantrags niedriger ist als die in diesem Dokument jeweils vorgegebene Summe, erklärt der Bewerber mit dem Ankreuzen des unterstehenden Feldes sowie seiner Signatur, dass im Falle der Zuschlagserteilung eine Erhöhung auf die geforderte Deckungssumme spätestens eine Woche nach Zuschlagserteilung erfolgt und diese gegenüber dem Auftraggeber durch Vorlage geeigneter Dokumentation unaufgefordert nachgewiesen wird.</p> <p>Hinweis: Für den Bewerber muss ein eigener Nachweis/eine eigene Erklärung (möglichst nummeriert als Anlage 12) eingereicht werden. Sofern ein Bewerber beabsichtigt, hinsichtlich der geforderten</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Versicherung die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe), ist der geforderte Nachweis/die geforderte Erklärung (möglichst nummeriert als Anlage 12) für das eignungsverleihende Unternehmen einzureichen.</p> <p>Im Falle von Bewerbergemeinschaften ist es ausreichend, wenn der Nachweis/die Erklärung für ein Mitglied der Gemeinschaft eingereicht wird.</p> <p>Antwortmöglichkeit des Bewerbers, zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortenfeld (im Fragebogen) zu übertragen: - ja, lt. Anlage(n) Nr. 12 liegt diese dem Teilnahmeantrag bei. Die geforderten Deckungssummen werden erfüllt. - ja, lt. Anlage(n) Nr. 12 liegt diese dem Teilnahmeantrag bei. Die geforderten Deckungssummen werden aktuell nicht erfüllt. Die Zusicherung zur Erhöhung der Deckungssummen im Zuschlagsfall liegt bei. - Nein</p> <p>Der Nachweis ist vom Bewerber zusammen mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.</p>		
A 1.1.1.2.3	<p>Los 1: Mindestumsatz (Ist Ausschlusskriterium) Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden: Bestätigung des Mindestumsatzes bezogen auf den Leistungsgegenstand für die letzten drei abgelaufenen Geschäftsjahre von jährlich 10 Mio. €.</p> <p>Hinweis: Für den Bewerber muss ein eigener Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage 18) eingereicht werden. Sofern ein Bewerber beabsichtigt, hinsichtlich des geforderten Mindestumsatzes die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe), ist der geforderte Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage 18) für das eignungsverleihende Unternehmen einzureichen.</p> <p>Bei Bewerbergemeinschaften reicht es aus,</p>	<div style="background-color: yellow; height: 15px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; width: 100%;"></div>	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>wenn der geforderte Nachweis für ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft eingereicht wird.</p> <p>Alternativ ist es ebenso ausreichend, wenn sich der geforderte Mindestumsatz aus der Summe der Umsätze bezogen auf den Leistungsgegenstand der Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft (ggf. unter Hinzurechnung von Umsätzen von Unterauftragnehmern, die im Rahmen der Eignungslleihe bzgl. des geforderten Mindestumsatzes herangezogen werden) ergibt.</p> <p>Bei Bewerbergemeinschaften und beim Einsatz von Unterauftragnehmern bei Eignungslleihe bezüglich des Mindestumsatzes sind daher die Werte getrennt anzugeben, werden aber für die Wertung addiert.</p> <p>Antwortmöglichkeit des Bewerbers, zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortfeld (im Fragebogen) zu übertragen:</p> <p>- ja. Der Jahresumsatz unseres Unternehmens bezogen auf den Leistungsgegenstand für die letzten drei abgelaufenen Geschäftsjahre beträgt jährlich _____ €.</p> <p>- nein</p> <p>Die Erklärung ist vom Bewerber zusammen mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.</p>		
A 1.1.1.2.4	<p>Los 2-5: Mindestumsatz (Ist Ausschlusskriterium)</p> <p>Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden: Bestätigung des Mindestumsatzes bezogen auf den Leistungsgegenstand für das letzte abgelaufene Geschäftsjahr von 1.500.000 €.</p> <p>Hinweis: Für den Bewerber muss ein eigener Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage 18) eingereicht werden. Sofern ein Bewerber beabsichtigt, hinsichtlich des geforderten Mindestumsatzes die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch zu nehmen (Eignungslleihe), ist der geforderte Nachweis (möglichst</p>	<div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black;"></div>	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>nummeriert als Anlage 18) für das eignungsverleihende Unternehmen einzureichen.</p> <p>Bei Bewerbergemeinschaften reicht es aus, wenn der geforderte Nachweis für ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft eingereicht wird.</p> <p>Alternativ ist es ebenso ausreichend, wenn sich der geforderte Mindestumsatz aus der Summe der Umsätze bezogen auf den Leistungsgegenstand der Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft (ggf. unter Hinzurechnung von Umsätzen von Unterauftragnehmern, die im Rahmen der Eignungsleihe bzgl. des geforderten Mindestumsatzes herangezogen werden) ergibt.</p> <p>Bei Bewerbergemeinschaften und beim Einsatz von Unterauftragnehmern bei Eignungsleihe bezüglich des Mindestumsatzes sind daher die Werte getrennt anzugeben, werden aber für die Wertung addiert.</p> <p>Antwortmöglichkeit des Bewerbers, zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortenfeld (im Fragebogen) zu übertragen: - ja. Der Jahresumsatz unseres Unternehmens bezogen auf den Leistungsgegenstand für das letzte abgelaufene Geschäftsjahr beträgt jährlich _____ €. - nein</p> <p>Die Erklärung ist vom Bewerber zusammen mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.</p>		
1.1.1.3	Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung		
A 1.1.1.3.1	<p>Iosübergreifend: Handelsregisterauszug (Ist Ausschlusskriterium)</p> <p>Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden: Nachweis über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (z.B. Handelsregisterauszug) oder sonstige Bescheinigung oder Erklärung i.S. von Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU, wenn</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>dies nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Niederlassungs- bzw. Herkunftsstaates Voraussetzung für die erlaubte Berufsausübung ist. Der Nachweis darf nicht älter als 6 Monate vor Veröffentlichung der EU-Bekanntmachung sein.</p> <p>Hinweis: Der Bewerber / jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft und jeder Unterauftragnehmer muss eine eigene Erklärung abgeben.</p> <p>Antwortmöglichkeit des Bewerbers, zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortenfeld (im Fragebogen) zu übertragen: - ja, lt. Anlage(n) Nr. 13 diese dem Teilnahmeantrag bei. - Nein</p> <p>Der Nachweis ist vom Bewerber zusammen mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.</p>		
1.1.2	Berücksichtigung der Bewerberzahl		
B 1.1.2.1	<p>Los 1: Bewertung Personalvermittlungsleistungen Die Zahl der geeigneten Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert, wird gemäß § 51 VgV auf fünf (5) begrenzt. Liegen mehr als 5 geeignete Bewerbungen vor, erfolgt die Auswahl anhand der eingereichten Referenzen über erfolgte Personalvermittlungsleistungen. Bewertet wird der Nachweis von weiteren Personalvermittlungsleistungen, die die unter Ziff. A 1.1.1.1.4 dargestellten Anforderungen erfüllen und die über die geforderte Mindestzahl von 30 besetzten Stellen im Bereich IT und IT-Services (die Stellenausschreibungen müssen die Arbeit mit IT und IT-Services beinhalten) hinausgehen.</p> <p>Wie unter Ziff. A. 1.1.1.1.4 sind folgende Angaben zu machen: - Mindestumfang von mindestens 30 besetzten IT und IT-Services (unterzeichneter Arbeitsvertrag) in den letzten drei Jahren (durchschnittlich 10/Jahr)</p>		0 GP

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Die Nachweise müssen folgende Angaben enthalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zeitraum der Personalvermittlungsleistungen mit Angabe von Monat und Jahr - Anzahl der besetzten IT und IT-Services - Beschreibung der jeweiligen besetzten Positionen (Titel, fachliche Anforderungen, Aufgaben, Standort, Gehaltsrange) - Angabe zum Auftraggeber (idealerweise Kundename und Ansprechpartner, Größe des Kunden in D (MA-Anzahl, Umsatz), sowie Branchenzugehörigkeit) <p>Hierzu ist das Template Referenzen in Form von Nachweisen über Personalvermittlungsleistungen (Anlage 12) zu verwenden.</p> <p>Maßgeblich zum Nachweis der Personalvermittlungsleistungen ist, dass die Anzahl der geforderten besetzten IT und IT-Services im oben genannten Zeitraum erbracht wurden.</p> <p>Dabei ist es unerheblich, ob die jeweiligen Projekte vor diesem Zeitraum begonnen haben oder nach diesem Zeitraum abgeschlossen wurden oder werden.</p> <p>Folgende Bewertung der Auflistung ist vorgesehen:</p> <p>Für jede eingereichte anforderungsgemäße Personalvermittlungsleistung, die über die unter Ziff. A. 1.1.1.1.4 geforderte Mindestanzahl von 30 hinausgeht (d.h. ab der 31. Personalvermittlungsleistung), erhält der Bewerber 1 Pkt. Es werden maximal 60 zusätzliche Referenzen über die Mindestanzahl hinaus bewerten (Maximalpunktzahl = 60 Punkte)</p> <p>Hinweis: Für den Bewerber muss ein eigener Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage 12) eingereicht werden. Sofern ein Bewerber beabsichtigt, hinsichtlich der geforderten Personalvermittlungsleistungen die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe), ist der geforderte Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage 12) für das eignungsverleihende Unternehmen einzureichen.</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Im Falle von Bewerbergemeinschaften müssen die einzelnen Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft Nachweise über Personalvermittlungsleistungen für den/die Bereich(e) vorlegen, in dem/denen sie, wie in Anlage 5 aufgeführt, Leistungen erbringen.</p> <p>Antwortmöglichkeit des Bewerbers, zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortfeld (im Fragebogen) zu übertragen: - ja, lt. Anlage(n) Nr. 12 liegt der Nachweis bei - nein Der Nachweis vom Bewerber ist zusammen mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.</p> <p>Die fünf Bewerber mit der höchsten Punktzahl werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Bei relevanter Punktgleichheit entscheidet das Los.</p>		
1.2	Teilnahmeantragsprüfung		
A 1.2.1	<p>Erklärung zur Umsetzung der Sanktionsverordnung (Ist Ausschlusskriterium) Die Anlage 2 (Erklärung zur Umsetzung der Sanktionsverordnung) zum Dokument "Bewerbungsbedingungen" ist vollständig auszufüllen und mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.</p> <p>Antwortmöglichkeit des Bewerbers (Zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortfeld im Fragebogen zu übertragen.): - Ja, die Erklärung ist beigefügt. - Nein, die Erklärung ist nicht beigefügt.</p> <p>Hinweis: Für den Bewerber muss eine eigene Erklärung (möglichst nummeriert als Anlage 2) eingereicht werden. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft muss die Erklärung von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft vorgelegt werden (möglichst nummeriert z.B. als Anlage 2a, 2b usw.)</p>		
A 1.2.2	<p>Bewerbungsschreiben (Ist Ausschlusskriterium) Die Anlage 3 "Bewerbungsschreiben" zum</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Dokument "Bewerbungsbedingungen" ist vollständig auszufüllen, zu signieren und mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.</p> <p>Antwortmöglichkeit des Bewerbers (Zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortfeld im Fragebogen zu übertragen.):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ja, das Bewerbungsschreiben ist beigefügt. - Nein, das Bewerbungsschreiben ist nicht beigefügt. 		
A 1.2.3	<p>Vertraulichkeitserklärung (Ist Ausschlusskriterium)</p> <p>Die Anlage 4 (Vertraulichkeitserklärung) zum Dokument "Bewerbungsbedingungen" ist vollständig auszufüllen und mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.</p> <p>Antwortmöglichkeit des Bewerbers (Zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortfeld im Fragebogen zu übertragen.):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ja, die Erklärung ist beigefügt. - Nein, die Erklärung ist nicht beigefügt. <p>Hinweis: Für den Bewerber (möglichst nummeriert als Anlage 4) und für jeden Unterauftragnehmer muss eine eigene Erklärung (möglichst nummeriert als Anlage 4a, 4b usw.) eingereicht werden. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft muss die Erklärung von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft vorgelegt werden (möglichst nummeriert z.B. als Anlage 4a, 4b usw.)</p>		
A 1.2.4	<p>Bewerbergemeinschaftserklärung (Ist Ausschlusskriterium)</p> <p>Die Anlage 5 (Bewerbergemeinschaftserklärung) zum Dokument "Bewerbungsbedingungen" ist vollständig auszufüllen und mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.</p> <p>Hinweis: Dieses Kriterium muss nur erfüllt werden, wenn der Bewerber im Rahmen einer Bewerbergemeinschaft teilnimmt.</p> <p>Antwortmöglichkeit des Bewerbers (Zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortfeld im Fragebogen zu übertragen.):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ja, die Erklärung ist beigefügt. - Nein, nicht relevant. 		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	- Nein, nicht beigefügt.		
A 1.2.5	<p>Erklärung Unterauftragsvergabe (Ist Ausschlusskriterium) Die Anlage 6 (Erklärung Unterauftragsvergabe) zum Dokument "Bewerbungsbedingungen" ist vollständig auszufüllen und mit dem Teilnahmeantrag einzureichen, sofern der Bewerber eine Unterauftragsvergabe beabsichtigt.</p> <p>Antwortmöglichkeit des Bewerbers (Zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortfeld im Fragebogen zu übertragen.):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ja, die Erklärung ist beigefügt. - Nein, die Erklärung ist nicht relevant. - Nein, die Erklärung ist nicht beigefügt. 		
A 1.2.6	<p>Erklärung gem. §§ 147, 123, 124 und 125 GWB (Ist Ausschlusskriterium) Zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 und 125 GWB hat der Bewerber die gesonderte Erklärung als Anlage 7 "Erklärung gem. §§ 123, 124 und 125 GWB" zum Dokument "Bewerbungsbedingungen" vollständig auszufüllen und zu unterschreiben.</p> <p>Antwortmöglichkeit des Bewerbers (Zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortfeld im Fragebogen zu übertragen.):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ja, die Erklärung ist beigefügt. - Nein, die Erklärung ist nicht beigefügt. <p>Hinweis: Für den Bewerber (möglichst nummeriert als Anlage 7) und für jeden Unterauftragnehmer muss eine eigene Erklärung (möglichst nummeriert als Anlage 7a, 7b usw.) eingereicht werden. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft muss die Erklärung von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft vorgelegt werden (möglichst nummeriert z.B. als Anlage 7a, 7b usw.)</p>		
A 1.2.7	<p>Verpflichtungserklärung auf Einhaltung MiLoG (Ist Ausschlusskriterium) Zur Einhaltung der Vorschriften des Mindestlohngesetzes (MiLoG) hat der Bewerber die gesonderte Verpflichtungserklärung als Anlage 8</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>"Verpflichtungserklärung auf Einhaltung MiLoG" zum Dokument "Bewerbungsbedingungen" vollständig auszufüllen und zu unterschreiben.</p> <p>Antwortmöglichkeit des Bewerbers (Zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortenfeld im Fragebogen zu übertragen.):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ja, die Erklärung ist beigefügt. - Nein, die Erklärung ist nicht beigefügt. <p>Hinweis: Für den Bewerber (möglichst nummeriert als Anlage 8) und für jeden Unterauftragnehmer muss eine eigene Erklärung (möglichst nummeriert als Anlage 8a, 8b usw.) eingereicht werden. Im Falle einer Berggemeinschaft muss die Erklärung von jedem Mitglied der Berggemeinschaft vorgelegt werden (möglichst nummeriert z.B. als Anlage 8a, 8b usw.)</p>		
A 1.2.8	<p>Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer (Ist Ausschlusskriterium) Die Anlage 9 (Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer) zum Dokument "Bewerbungsbedingungen" ist vollständig auszufüllen und mit dem Teilnahmeantrag einzureichen, sofern der Bewerber eine Unterauftragsvergabe beabsichtigt.</p> <p>Antwortmöglichkeit des Bewerber (Zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortenfeld im Fragebogen zu übertragen.):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ja, die Erklärung ist beigefügt. - Nein, die Erklärung ist nicht relevant. - Nein, die Erklärung ist nicht beigefügt. 	<div style="background-color: yellow; height: 15px; width: 100%;"></div> <hr/> <div style="background-color: yellow; height: 15px; width: 100%;"></div> <hr/> <div style="background-color: yellow; height: 15px; width: 100%;"></div>	

Mit Unterzeichnung bestätigt der Bieter die Richtigkeit der von ihm gemachten Angaben.

_____, _____

Datum, Unterschrift, Firmenstempel